



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 89 vom 30. Oktober 2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) (M.Sc.) der Fakultät für Betriebswirtschaft

Vom 18. September 2024

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 15. Oktober 2024 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Betriebswirtschaft am 18. September 2024 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250), unter Berücksichtigung der Rahmenprüfungsordnung für akademische Prüfungen an der Universität Hamburg vom 25. Januar 2018, 22. Februar 2018 und 8. November 2018, beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Betriebswirtschaft für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ vom (Datum der Beschlussfassung) in der jeweils geltenden Fassung.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von – auf betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengängen aufbauenden – vertiefenden methodischen, theoretischen und inhaltlich-anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen sowie von allgemeinen und fachbezogenen Schlüsselqualifikationen. Der Studiengang ist forschungsorientiert ausgestaltet und weist ein entsprechend hohes Gewicht methodischer und forschungsbezogener Studieninhalte auf. Studierende, die den Studiengang erfolgreich absolviert haben, verfügen über vertiefte methodische und forschungsorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Spezialisierung in zwei selbst gewählten betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächern. Sie sind damit für Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung im Bereich Betriebswirtschaftslehre, aber auch für Positionen im Management von Wirtschaftsorganisationen ausgebildet.

Zu § 1 Absatz 3:

Im Rahmen des Studiums im Masterstudiengang M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Double Degree Programm (kurz: DDP), wodurch die Studierenden zusätzlich zum akademischen Grad Master of Science (M.Sc.) der Universität Hamburg einen akademischen Grad von einer weiteren Hochschule bzw. Universität erlangen können. Die hierfür zur Verfügung stehenden Kooperationspartner sowie die jeweils geltenden besonderen Zugangsvoraussetzungen und Curricula finden sich in der Anlage II aufgeführt.

Zu § 1 Absatz 4:

Der Studiengang wird durch die Fakultät für Betriebswirtschaft angeboten und organisiert.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP / ECTS credits)

Zu § 4 Absatz 2 und Absatz 3:

Der Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) umfasst 120 Leistungspunkte bzw. ECTS credits. Davon müssen mindestens 96 LP bzw. ECTS credits im fachspezifischen betriebswirtschaftlichen Bereich, 24 LP bzw. ECTS credits im Freien Wahlbereich erbracht werden.

Die im fachspezifischen betriebswirtschaftlichen Bereich zu erbringenden 96 Leistungspunkte bzw. ECTS credits verteilen sich wie folgt auf verschiedene Bereiche des Fachstudiums:

- a) Methoden: 18 Leistungspunkte bzw. ECTS credits
- b) Schwerpunktfach I: 24 Leistungspunkte bzw. ECTS credits
- c) Schwerpunktfach II: 24 Leistungspunkte bzw. ECTS credits
- d) Abschlussmodul (Masterarbeit): 30 Leistungspunkte bzw. ECTS credits

Der Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) gliedert sich in eine Studienphase I (erstes bis drittes Fachsemester), in der die Studierenden Wahlpflicht- und Wahlmodule im Freien Wahlbereich, in den beiden Schwerpunktfächern und im Bereich Methoden erbringen, und in eine Studienphase II (viertes Fachsemester), in welcher die Studierenden ihre Masterarbeit erbringen.

Exemplarischer Studienplan:

1. FS	Methoden 6 ECTS WP PA: *	Methoden 6 ECTS WP PA: *	SPF I 6 ECTS WP PA: *	SPF II 6 ECTS WP PA: *	FWB 6 ECTS W PA: **
2. FS	SPF I 6 ECTS WP PA: *	SPF I 6 ECTS WP PA: *	SPF II 6 ECTS WP PA: *	SPF II 6 ECTS WP PA: *	FWB 6 ECTS W PA: **
3. FS	Methoden 6 ECTS WP PA: *	SPF I 6 ECTS WP PA: *	SPF II 6 ECTS WP PA: *	FWB 6 ECTS W PA: **	FWB 6 ECTS W PA: **
4.FS.	Abschlussmodul Masterarbeit 30 ECTS aus dem Bereich Methoden oder SPF I oder SPF II				

FS: Fachsemester, SPF: Schwerpunktfach, FWB: Freier Wahlbereich, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, PA: Prüfungsart

*: Eine Prüfungsleistung gemäß § 13 Absatz 4. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

** : Je nach Ausbringung in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Studiengänge, bei Wahl von BWL-Modulen: eine Prüfungsleistung gemäß § 13 Absatz 4. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Als Schwerpunktfächer können die in Anlage I (Katalog der Schwerpunktfächer) aufgeführten Fächer gewählt werden, sofern deren Kapazität dies zulässt. § 6 der Prüfungsordnung gilt entsprechend. Studierende, die eine Zulassung für den englischen Track erhalten haben, können nur die mit dem Zusatz „Englisch“ ausgewiesenen Schwerpunktfächer wählen.

Der für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) zuständige Prüfungsausschuss kann über die Neuaufnahme oder die Entfernung von Schwerpunktfächern aus dem Katalog beschließen. Über diesbezügliche Beschlüsse sind die Studierenden rechtzeitig in geeigneter Form zu informieren. Bei der Entfernung von Schwerpunktfächern aus dem Katalog wird sichergestellt, dass Studierende, die bereits Leistungspunkte bzw. ECTS credits in diesem Schwerpunktfach erworben haben, der ordnungsgemäße Abschluss dieses Schwerpunktfaches ermöglicht wird.

In einem der beiden Schwerpunktfächer muss ein Seminarmodul absolviert werden. Im Freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie entsprechend gekennzeichnete und freigeschaltete Lehrveranstaltungen oder Module aus dem Wahlangebot anderer Masterstudiengänge der Universität Hamburg absolvieren, oder ihre Kenntnisse der Betriebswirtschaft durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen Modulen ergänzen und vertiefen.

Alle im Studiengang angebotenen Module sind Wahlpflicht- bzw. Wahlmodule mit einem Umfang von 6 LP bzw. ECTS credits.

In jedem Schwerpunktfach werden pro Studienjahr mindestens drei verschiedene Vorlesungs-Übungs-Module und ein Seminarmodul (im Gesamtumfang von mindestens 24 LP bzw. ECTS credits) angeboten. Im Bereich Methoden werden pro Studienjahr mindestens vier verschiedene Module (im Gesamtumfang von 24 LP bzw. ECTS credits) angeboten.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 2:

Die Sprache der Lehrveranstaltungen und der Modulprüfungen ist Englisch oder Deutsch und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 5 Absatz 4:

In Seminaren gilt, auch im Falle einer Wiederholung, aufgrund ihres interaktiven Charakters und der auf den Kompetenzerwerb bei wissenschaftlichem Vortrag und wissenschaftlicher Diskussion gerichteten Learning Outcomes Anwesenheitspflicht. Den Studierenden wird dringend empfohlen, in allen anderen Arten von Lehrveranstaltungen ebenfalls regelmäßig anwesend zu sein.

Zu § 10

Fristen und Anzahl der Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1 und 2:

In Seminarmodulen oder in anderen Modulen mit mindestens zwei voneinander unabhängigen Modulteilprüfungen, bei denen der zeitliche Ablauf eine Wiederholung der einzelnen Teilprüfungen nicht ermöglicht, werden die Modulteilprüfungen nur einmal angeboten. In diesem Fall bestehen Wiederholungsmöglichkeiten nur für das gesamte Modul. Ob und für welche Module neben den Seminarmodulen diese Regelung greift, beschließt jeweils der Prüfungsausschuss und kommuniziert es in geeigneter Weise an die Studierenden. Den Studierenden wird dringend empfohlen, in jedem Modul jeweils die erste Prüfungsmöglichkeit bzw. im Falle einer zunächst nicht bestandenen Prüfungsleistung die erste Möglichkeit zur Wiederholung der Prüfung wahrzunehmen.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 1:

In folgenden Modulen kann das erfolgreiche Erbringen von Studienleistungen Voraussetzung sein, um an der Modulprüfung teilzunehmen: „Data Mining“, „Business Process Management“, „IT- und Business Process Sourcing“ und „Computergestützte Planung“. Art und Umfang der Studienleistungen und ob das erfolgreiche Erbringen von Studienleistungen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 13 Absatz 4:

Die Prüfungsarten sind in diesen Bestimmungen zu § 4 Absatz 2 festgelegt.

Zu § 14

Masterarbeit

Zu § 14 Absatz 1:

Die Masterarbeit muss im Bereich Methoden oder in einem der von der bzw. dem Studierenden gewählten Schwerpunktfächer geschrieben werden. § 6 der Prüfungsordnung gilt entsprechend.

Zu § 14 Absatz 6:

Die Masterarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst. Die die Arbeit betreuende Prüferin bzw. der betreuende Prüfer legt mit der Themenausgabe, ggf. auf Vorschlag der bzw. des Studierenden, die Sprache der Masterarbeit fest. Ein Wechsel der Sprache innerhalb einer Arbeit ist nicht zulässig.

Zu § 15

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 1:

Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob und in welcher Weise erfolgreich erbrachte Studienleistungen zum Erwerb eines Bonus führen. Mit dem Bonus kann die Note einer erfolgreich bestanden Modulprüfung um maximal 0,7 verbessert werden.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Gehen mehrere Teilprüfungsleistungen in die Modulnote ein, so wird die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilprüfungsleistungen ermittelt. Davon abweichende Berechnungen werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als mit den Leistungspunkten bzw. ECTS credits der einzelnen Module aus den beiden Schwerpunktfächern (je 24 LP bzw. ECTS credits), dem Bereich Methoden (18 LP bzw. ECTS credits) und der Masterarbeit (30 LP bzw. ECTS credits) gewichteter Durchschnitt der Einzelnoten. Die Noten aus dem Freien Wahlbereich (24 LP) gehen nicht in die Gesamtnote ein. Mit „bestanden“ bewertete, unbenotete Module können nur im Freien Wahlbereich eingebracht werden.

Zu § 17

Täuschung, Ordnungsverstoß

Die Nutzung von generativer künstlicher Intelligenz (KI) gemäß dem „Leitfaden zum Umgang mit KI-Tools in Bachelor-, Master- und Seminararbeiten“ der Fakultät für Betriebswirtschaft in der zum Zeitpunkt der Prüfung bzw. der Anmeldung zur Arbeit geltenden Fassung ist grundsätzlich zulässig, sofern sie nicht von der Prüferin bzw. dem Prüfer ausgeschlossen wird.

Zu § 23

Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2024/2025 aufnehmen.

Hamburg, den 30. Oktober 2024
Universität Hamburg

II. Anlage I

Katalog der Schwerpunktfächer im M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) Laut Beschlüssen des Prüfungsausschusses des Masterstudiengangs M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) vom 9. November 2009 und vom 20. April 2010 sowie des Fakultätsrats vom 15. Januar 2020 werden folgende Schwerpunktfächer angeboten:

- a) Business Analytics (MA-BA) (Englisch)
- b) Finance, Banking and Insurance (MA-FBI) (Englisch)
- c) Management (MA-UFÜ)
- d) Management im Gesundheitswesen (MA-MiG)
- e) Marketing (MA-MA) (Englisch)
- f) Operations and Supply Chain Management (MA-OSCM) (Englisch)
- g) Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU)

Empfohlen wird, die beiden Schwerpunktfächer „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ und „Management im Gesundheitswesen“ sowie die beiden Schwerpunktfächer „Business Analytics“ und „Management“ nicht gemeinsam zu wählen, da jeweils ein überschneidungsfreies Studium der Schwerpunktfächer nicht garantiert werden kann.

III. Anlage II

Kooperationspartnerschaften für Double Degree Programme im M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration)
a) Kyoto University (Japan)

Annex I

IMPLEMENTATION of a DOUBLE DEGREE PROGRAM

between

**THE FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION
(HAMBURG BUSINESS SCHOOL), UNIVERSITÄT HAMBURG,**

Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Germany
represented by the President, Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen

and

THE GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT, KYOTO UNIVERSITY

Yoshida-Honmachi, Sakyo-ku, Kyoto-shi, Kyoto 606-8501, Japan
represented by the Dean, Dr. Keiichi Toda

With reference to the Agreement for a Double Degree Program (hereinafter referred to as "the DDP") between the two universities, Faculty of Business Administration (Hamburg Business School), Universität Hamburg and the Graduate School of Management, Kyoto University (hereinafter referred to as "HBS-UHH" and "Kyoto GSM" respectively) hereby confirm the details of the program in order to effectively implement the DDP.

1. Organization

Both parties will organize a committee responsible for the DDP and appoint the following academic and administrative coordinators in order to discuss and implement the operation of the program:

HBS-UHH:

Responsible Committee: Double Degree Program Committee (Specially appointed)
Academic Coordinator: Prof. Dr. Wolfgang Drobetz
Administrative Coordinator: Office of Academic Affairs (Studienbüro)

Kyoto GSM:

Responsible Committee: The Academic Affairs Committee
Academic Coordinator: Prof. Asli M. Colpan
Administrative Coordinator: Eri Tsunokawa

2. Description of Degrees

Participating students who fulfill the requirements of the DDP will be conferred a Master of Science in Business Administration (M.Sc.) by Universität Hamburg and Master of Business Administration (MBA) by Kyoto University respectively.

3. Duration of the DDP

- 3-1 The duration of the DDP shall, in principle, be three years for a student of HBS-UHH and Kyoto GSM.
- 3-2 Students participating in this DDP must be enrolled as full-time degree students undertaking research or taking courses at the host university.
- 3-3 Students participating in this DDP will stay at the host university for two semesters (i.e. one year).

4. Courses/Programs for the DDP

1 / 4

veröffentlicht am 30. Oktober 2024

- 4-1 At HBS-UHH, the courses provided for DDP students will be the Regular Course, taught in German and English. Kyoto GSM students can complete the Regular Course by only taking subjects taught in English.
- 4-2 At Kyoto GSM, the programs provided for DDP students will be the following: Business Leadership, Service and Hospitality, Project Operations Management, and Finance and Accounting, which are taught in Japanese (hereinafter referred to as Japanese Programs); and International Business Administration Program (i-BA) and the International Project Management Program (i-PM), which are taught in English (hereinafter referred to as International Programs).

5. Selection Procedure

- 5-1 Participating students will be selected by their university on the basis of the following criteria, which shall generally apply but may be amended in appropriate cases. In order to be eligible for the DDP, students must:
- (1) Have completed at least one year of full-time study at the home university;
 - (2) Have an excellent academic record;
 - (3) Have the necessary language abilities required for the courses offered by Kyoto GSM and HBS-UHH, as detailed below:
 - English proficiency with a minimum score of TOEFL-IBT 90 points, IELTS 6.5 points, or GMAT 550 points is desirable for students seeking to enroll in the Regular Program at HBS-UHH or the International Programs at Kyoto GSM.
 - C1 level of German language ability is required for courses offered in German within the Regular Course at HBS-UHH.
 - N1 level of the Japanese Language Proficiency Test is required for the Japanese Program at Kyoto GSM.
 - (4) Meet all admission and other requirements established by the home and host universities.
- 5-2 Students selected for participation by the home university will generally be accepted by the host university, but the host university retains the right to review the selected students and to make the ultimate decision regarding admission.
- 5-3 The host university shall provide formal letters of admission and other documents required for the participating students to enter and study at the host university.
- 5-4 The student selection procedure for the DDP shall be completed 6 months prior the student's enrollment at the host university.

6. Number of Students Enrolled in the DDP

Each year, HBS-UHH shall accept a maximum of two (2) students from Kyoto GSM and Kyoto GSM shall accept a maximum of two (2) students from HBS-UHH. The number of students may be modified by mutual agreement. It is understood that a balance in the number of students shall be maintained within the period of the agreement.

7. Prior Advice by the Supervisor at the Host University

The host university will assign supervisors for the students immediately after their selection and enrollment into the DDP. The supervisor should directly advise the student regarding the necessary preparation for study at the host university.

8. Curriculum for Students of HBS-UHH

- 8-1 In principle, the program will last for three years, including a minimum period of one year (two regular semesters) at Kyoto GSM, which will commence in April each year.
- 8-2 To obtain a Master's Degree (M.Sc.) in Business Administration from HBS-UHH, students enrolled at HBS-UHH are required to meet its degree requirements. A maximum of 60 ECTS (20 credits at Kyoto GSM) can be transferred from Kyoto GSM subject to the approval of the Office of Academic Affairs of HBS-UHH. It is not possible to obtain credits for similar subjects at both Kyoto GSM and HBS-UHH.

2 / 4

- 8-3 To obtain a Master's Degree in Business Administration from Kyoto University, students from HBS-UHH must be enrolled in one of the Japanese Programs or the International Programs and are required to meet the following conditions:
- (1) Students enrolled in the Master of Science in Business Administration program at HBS-UHH shall complete the required subjects (18 ECTS) and at least 30 ECTS of the Compulsory Elective Subjects before enrollment in Kyoto GSM.
 - (2) A maximum of 20 credits can be transferred from HBS-UHH, subject to the approval of the Kyoto Academic Affairs Committee. These transferred credits will be counted as Basic Subjects or Specialized Subjects at Kyoto GSM. It is not acceptable to obtain credits for similar subjects at both Kyoto GSM and HBS-UHH.
 - (3) A total of 42 credits are required to complete the MBA from Kyoto GSM, including up to 20 credits transferred from HBS-UHH.
 - (4) 16 credits must be obtained from Basic Subjects, 14 credits from Specialized Subjects, and 8 credits from Business Practice Subjects. The HBS-UHH DDP students can take up to 6 Basic Subjects that will be counted as Specialized Subjects. Details of each program shall be below:
 - In the case of Japanese Programs:
8 credits of the Specialized Subjects must be obtained from the subjects specified by each program;
4 credits of the Business Practice Subjects must be obtained from the subjects specified by each program.
 - In the case of International Programs:
10 credits of the Specialized Subjects must be obtained from the subjects specified by each program;
6 credits of the Business Practice Subjects must be obtained from the subjects specified by each program.
 - (5) 4 credits must be obtained from the Advanced Subjects, namely Workshop (I) and Workshop (II) at Kyoto GSM. These Workshops can be related to the written thesis at HBS-UHH.
 - (6) In the event that students do not have the basic knowledge required for the program at Kyoto GSM, Kyoto GSM will advise the students to take appropriate subjects covering such basic knowledge at Kyoto GSM.
- 8-4 HBS-UHH DDP students will be issued with an MBA from Kyoto GSM only:
- after they have earned 30 ECTS for the successful completion of their Master's Thesis in Hamburg, and
 - on the condition that they have completed the degree requirements of Kyoto GSM.

9. Curriculum for Students of Kyoto GSM

- 9-1 The program will last for three years, including a minimum period of one year (two regular semesters) at HBS-UHH, which will commence in October each year.
- 9-2 To obtain a Master's Degree in Business Administration from Kyoto University, students enrolled at Kyoto GSM are required to meet its degree requirements. A maximum of 14 credits can be transferred from HBS-UHH subject to the approval of the Kyoto Academic Affairs Committee. It is not acceptable to obtain credits for similar subjects at both Kyoto GSM and HBS-UHH.
- 9-3 To obtain a Master's Degree (M.Sc.) in Business Administration from HBS-UHH, students from Kyoto GSM must be enrolled in the Regular Program of HBS-UHH and are required to meet the following conditions:
- (1) Students enrolled in the Japanese/International Program of Kyoto GSM shall complete 16 credits of Basic Subjects and 10 credits of Specialized and/or Business Practice Subjects, and Workshop I before enrollment in HBS-UHH.
 - (2) A maximum of 60 ECTS credits can be transferred from Kyoto GSM, subject to the approval of the Hamburg Academic Affairs Committee. These transferred credits will be counted as Compulsory Elective Subjects or Free Elective Subjects at HBS-UHH. It is not possible to obtain credits for similar subjects at both Kyoto GSM and HBS-UHH.
 - (3) A total of 120 ECTS are required to complete the M.Sc. from HBS-UHH, including up to 60 ECTS transferred from Kyoto GSM.


veröffentlicht am 30. Oktober 2024

- (4) 12 ECTS must be obtained from Required Subjects (Methoden), 30 ECTS from Compulsory Elective Subjects, and 18 ECTS from Free Elective Subjects.
 - (5) Credits of Workshop II in Kyoto University are required to obtain Master's Degree in Business Administration (M.Sc.) from HBS-UHH. The final report of the Workshop II must satisfy the requirements for the DDP, which shall be specified separately.
 - (6) In the event that students do not have the basic knowledge required for the program at HBS-UHH, HBS-UHH will advise the students to take appropriate subjects covering such basic knowledge at HBS-UHH.
- 9-4 Kyoto GSM DDP students will be issued with a M.Sc. in Business Administration from HBS-UHH only:
- after they earn credits from Workshop II at Kyoto GSM, and
 - on the condition that they complete their degree requirement of HBS-UHH.
10. The operation schedule for the DDP is shown in Reference 1.
 11. The curriculum for HBS-UHH is listed in Reference 2, and for Kyoto GSM in Reference 3.
 12. In accordance with its regulations and procedures, the host university should send the home university an official transcript of credits and grades for each participating student at the end of each semester in order to confirm the transferable credits.
 13. Students participating in the DDP under the terms of this agreement shall be subject to the rules and regulations of the host university. They will also be granted the same rights and privileges as other students of the host university.
 14. Each university reserves the right to dismiss any participating student at any time for academic or personal misconduct in violation of the established regulations. The dismissal of a participant shall not abrogate the agreed arrangements regarding other participants.
 15. The addressing of any other issues relating to the operation of the DDP will require further written agreements between HBS-UHH and Kyoto GSM in accordance with the regulations of both universities.


Confirmed by:


Stefan Voß
Dean
Faculty of Business Administration
Universität Hamburg

Date: 08 MAR 2021


Keiichi Toda
Dean
Graduate School of Management
Kyoto University

Date: March 16, 2021


Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen
President
Universität Hamburg

Date: 04 Feb. 2021

4 / 4